



Amt Kommunale Dienste
Tel.-Nr.: 6714

Freigabe am:

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich: Ja -

Beratungsfolge:

Bezirksausschuss Ratingen Mitte
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und demografische
Entwicklung
Bau- und Vergabeausschuss

Betreff:

Entwurf des denkmalpflegerischen Konzepts des Poensgenparks nach dem Orkan ELA
in zwei Bauabschnitten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Nein
 Ja, siehe nächste Seite

2. Beteiligung Rechnungsprüfungsamt:

- Nein
 Ja, Beanstandung: Keine / Ja, siehe Anlage

Gremium:					
Sitzung am:					
Einstimmig:					
Dafür:					
Dagegen:					
Enthaltung:					
lt. Beschluss- vorschlag:					
lt. der gelben Seiten:					

2. Finanzielle Auswirkungen gemäß NKF

A: Ergebnisrechnung / Finanzrechnung konsumtiv:

Gesamtaufwand der Maßnahme		Gesamterträge der Maßnahme		Zuschussbedarf der Maßnahme		Mittel stehen zur Verfügung
€		€		€		Ja <input type="checkbox"/>
						Nein <input type="checkbox"/>
davon:		davon:				im Teilergebnisplan der Produktgruppe
1. Betriebsaufwand *		1. Betriebserträge *				<input type="text"/>
€		€				
2. Nicht zahlungswirksamer Aufwand (z.B. Abschreibungen, Erhöhung Pensionsrückstellungen)		2. Nicht zahlungswirksame Erträge (z.B. Sonderposten)				des / der Jahre: <input type="text"/>
€		€				Planungsstelle/n
3. Durchschnittliche Fremdkapitalzinsen						
€						
Einmalig <input type="checkbox"/>	Lfd. p.a. <input type="checkbox"/>	Einmalig <input type="checkbox"/>	Lfd. p.a. <input type="checkbox"/>	Einmalig <input type="checkbox"/>	Lfd. p.a. <input type="checkbox"/>	

* Betriebsaufwand / -erträge entsprechen in gleicher Höhe Betriebsauszahlungen / -einzahlungen

B: Teilfinanzrechnung (Investitionsmaßnahmen):

B: Gesamtfinanzrechnung (Rückstellungsabwicklung):

Gesamtauszahlung der Maßnahme		Investitionszuschüsse		Finanzierungseigenanteil		Mittel stehen zur Verfügung
202.000,00 €				202.000,00 €		Ja <input checked="" type="checkbox"/>
						Nein <input type="checkbox"/>
davon:		davon:				im Teilfinanzplan der Produktgruppe:
Jahr 2017 202.000,00 €		Jahr		€		<input type="text" value="13.10.10"/>
Jahr		€		€		Planungsstelle/n
Jahr		€		€		
Jahr		€		€		13.10.10/0564.785320
Jahr		€		€		

Beschlussvorschlag:

1. Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
Der Entwurfsplanung und der weiteren Vorgehensweise zur Umsetzung des 1.BA (Kastanienallee und Zeder) werden zugestimmt.
Die Investitionsmittel in Höhe von **202.000,00 €** stehen auf der Haushaltsstelle 13.10.10/0564.785 320 zur Verfügung.
2. Die Investitionskosten in Höhe von **292.000,00 €** werden für das Haushaltsjahr 2018 auf der Haushaltsstelle 13.10.10/0564.785 320 zur Verfügung gestellt.

Sachverhalt:

1. Anlass

Mit Datum vom 24.03.2015 hat der Rat (Vorlagen-Nr. 77/2015) folgenden einstimmigen Beschluss zum Wiederaufbau der denkmalgeschützten Parkanlage gefasst:

- (1) Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.
- (2) Der Verwendung der vereinnahmten Spenden- und Landesfördermittel in Höhe von 50.000 EUR zur Wiederbegrünung im 1. BA 2015 wird zugestimmt. Die Baumartenauswahl ist mit der Denkmalpflege abzustimmen.
- (3) Über die Bereitstellung der Mittel für die weiteren Wiederaufbaumaßnahmen wird nach Abstimmung der Planung mit der Denkmalpflege im Rahmen des Investitionsprogramms 2016 - 2019 beraten.
- (4) Um zeitnah mit der Planung beginnen zu können, werden in 2015 für die Phasen 1-3 HOAI 30.000 EUR als VE bereitgestellt.

2. Vorgezogene Pflanzmaßnahmen

Im Rahmen des vom Land NRW aufgelegten Förderprogramms, welches die erzielten privaten Spendeneinnahmen in gleicher Höhe um Fördergelder des Landes ergänzt hat, wurden bis Ende 2015 ca. 52.000,00 Euro in die Umsetzung umfangreicher Pflanzmaßnahmen (Großgehölze und Sträucher) zur Aufforstung des waldartigen Bereiches westlich der Anger eingesetzt.

Des Weiteren wurde mit diesen Mitteln im Kernbereich der denkmalpflegerischen Gartenanlage Solitärgehölze in Einzel- und Gruppenstellung gepflanzt (siehe Anlage Objektbeschreibung).

3. Denkmalrechtliche Genehmigung

Die im Zuge der weiteren Planungsphasen erforderliche denkmalrechtliche Erlaubnis der Unteren Denkmalbehörde (DSchG NRW § 9, ABS 1a) zur Umsetzung des 1.Bauabschnittes (Kastanienallee) wurde am 22.04.2016 beantragt und am 07.11.2016 wurde die denkmalrechtliche Erlaubnis erteilt.

Am 12.12.2016 wurde die vorgenannte Erlaubnis um die Genehmigung zur Fällung der Atlas-Zeder ergänzt (siehe Punkt 5 der Vorlage).

Auf Grundlage des vom Landschaftsarchitekten Achim Röthig entwickelten denkmalpflegerischen Entwicklungskonzepts werden nachfolgende Maßnahmen zur Umsetzung vorgeschlagen (siehe Pkte 4 ff. und Anlage Gesamtentwurf).

I. Bauabschnitt

Der I. Bauabschnitt umfasst den Bereich der historischen Kastanienallee mit dem näheren Umfeld und die blaue Atlas-Zeder (siehe Anlage Bauabschnitte).

4. Kastanienallee

Die durch den Orkan ELA sehr stark zerstörte Kastanienallee ist zur fast vollständigen Rodung vorgesehen.

Lediglich im Bereich der Wegekreuzung auf Höhe des ehemaligen Wohnhauses von Carl Poensgen bleiben 2 Stück fast unbeschädigte Kastanien (Reminiszenz an die ursprüngliche Baumart) erhalten.

Von den insgesamt ehemals vorhandenen 30 Stück Kastanien (*Aesculus hippocastaneum*), sind 6 Stück bereits gefällt worden, 4 Stück dringend zur Fällung empfohlen (starker holzzersetzender Pilzbefall), 13 Stück haben so starke Kronenschäden sodass eine vollständige Entnahme notwendig ist. Der prägende Charakter einer Baumallee ist für die gartendenkmalpflegerische Parkanlage nicht wiederherstellbar.

Die Kastanie hat aufgrund der mikroklimatischen Veränderungen der letzten Jahre stark unter den negativen Umwelteinflüssen zu leiden. Die Baumart ist diversen Schädlingen massiv ausgesetzt (*Phytophthora* und *Pseudomonas* [die beiden vorgenannten sind Mikroorganismen welche die Leitungsbahnen der Bäume schädigen] sowie Hallimasch und *Verticillium* [holzzersetzender Pilz und Welkepilz] und die Kastanienminiermotte [blattschädigender Kleinschmetterling]).

Die daraus resultierende starke Einschränkung der Vitalität führt in gesteigertem Maße zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit dieser Baumart.

Die Hinwendung zur Anpflanzung einer anderen Baumart (Tulpenbäume - *Liriodendron tulipifera*) ist die Konsequenz. Der Tulpenbaum ist stresstoleranter, stadtklimaverträglicher und wesentlich robuster gegenüber den klimatischen Veränderungen aufgestellt als die Kastanie. Der Tulpenbaum hat außerdem eine schöne, grün-weiße Blüte und einen beeindruckenden Habitus.

Der Neuaufbau der prägenden Baumallee wird mit insgesamt 36 Stück Tulpenbäumen in einer Pflanzgröße mit einem Stammumfang (StU) von 35-40 cm vorgenommen. Die überdurchschnittlich hohe Pflanzqualität der neu zu pflanzenden Bäume wird deshalb ausgewählt, damit der Herstellungszeitraum einer eindrucksvollen Allee entsprechend verkürzt wird.

Die Umsetzung des I. Bauabschnittes erfolgt abschnittsweise im Herbst/Winter 2017 (Fällung der Baumrelikte) und im Frühjahr 2018 (Pflanzung der Tulpenbäume).

Mit Umsetzung dieses Bauabschnittes wird die historische Baumallee – ein bedeutender Bestandteil der gartendenkmalpflegerischen Parkanlage – wiederhergestellt und durch Anpflanzung von Tulpenbäumen zukunftsfähig neu entwickelt.

5. Atlas-Zeder

Die prägende Blaue Atlas-Zeder (*Cedrus atlantica* 'Glauca') im Bereich des ehemaligen Wohnhauses von Carl Poensgen muss bedauerlicherweise gefällt werden.

Durch eigene, wiederholte Beobachtungen, konnte über einen Zeitraum mehrerer Jahre hinweg, eine Neigung der riesigen Zeder in östlicher Richtung (Brügelmannweg) festgestellt werden. Außerdem sind bereits Fruchtkörper des Kiefern-Braunporling (holzzersetzender Pilz) im Stammfuß- und Wurzelbereich festgestellt worden.

Auf dieser Grundlage wurde im Herbst 2014 ein externes Sachverständigenbüro für urbane Vegetation, mit einer Standsicherheitsüberprüfung und Vitalitätsbeurteilung des Baumes beauftragt (siehe Anlage Gutachten Dr. Streckenbach von Dezember 2014), um eine sichere Prognose für die weitere Lebensdauer der Atlas-Zeder zu erhalten.

Im Ergebnis stellt der Gutachter fest, dass durch den starken holzzersetzenden Pilzbefall, überwiegend im Stammfuß- und Wurzelbereich, die Atlas-Zeder auf Dauer nicht erhalten werden kann und empfiehlt den Baum mittelfristig zu fällen.

Durch eine Neupflanzung wird auch an dieser Stelle durch Verwendung einer überdurchschnittlich hohen Pflanzqualität (StU von 35-40 cm) versucht, den Herstellungszeitraum für einen Ersatzbaum an dieser Stelle zu verkürzen.

6. Baukosten I. BA

Kosten ELA-Schäden Poensgenpark I.BA

Kastanienallee	brutto 150.000,00 Euro
Atlas-Zeder	brutto 5.000,00 Euro
Wegebaumaßnahmen	brutto 10.000,00 Euro
Sonstiges	brutto 5.000,00 Euro
Baunebenkosten	<u>brutto 32.000,00 Euro</u>
Bruttobaukosten	brutto 202.000,00 Euro

Für die Umsetzung dieser Baumaßnahmen stehen im Haushalt 202.000,00 Euro auf der Haushaltsstelle 13.10.10/0564.785 320 zur Verfügung.

II. Bauabschnitt

Der II. Bauabschnitt sind die vordere, mittlere und hintere Parkwiese sowie die Ahornallee (siehe Anlage Bauabschnitte).

1. Ahornallee

Der waldartige Parkbereich westlich der Anger, wird durch die Ahornallee in zwei Bereiche gegliedert. Den mit größeren Rasenpartien versehenen lichterem Waldparkbereich und den dicht mit natürlicher Ausprägung (dichter Strauch- und Baumbestand) versehenen waldartigen Bereich. Durch den Orkan ELA sind 10 Stück Ahornbäume gefallen. Es sind jetzt noch 7 Stück Ahornbäume und 4 Stück Bäume anderer Gattungen als Rest der ehemaligen Ahornallee vorhanden.

Mit der stärkeren gestalterischen Ausprägung der Ahornallee wird der historische Zustand deutlicher herausgearbeitet. Hierfür werden insgesamt 32 Stück Ahornbäume in einer Pflanzgröße mit einem StU von 25-30 cm neu gepflanzt.

2. Wegebaumaßnahmen

Auf einer Gesamtfläche von ungefähr 2.500 m² müssen die, durch den Orkan ELA und das Befahren mit schwerem forstwirtschaftlichem Räumgerät, in Mitleidenschaft gezogenen wassergebundenen Wegedecken saniert werden.

Im Kernbereich der gartendenkmalpflegerischen Parkanlage wird aus gestalterischen Gründen zur scharfkantigen Ausbildung der Wegeränder ein Stahlband als Wegebegrenzung mit verbaut.

3. Ausstattung

Zur Abrundung des gestalterischen Gesamteindrucks werden im Parkbereich ungefähr 5 Stück Sitzbänke und Müllbehälter ergänzend aufgestellt.

4. Baukosten II. BA

Kosten ELA-Schäden Poensgenpark II.BA

Ahornallee	brutto 90.000,00 Euro
Wegebaumaßnahmen	brutto 155.000,00 Euro
Ausstattung/Mobiliar	brutto 8.000,00 Euro
Baunebenkosten	<u>brutto 39.000,00 Euro</u>
Bruttobaukosten	brutto 292.000,00 Euro

5. Weitere Vorgehensweise

Mit der Umsetzung des II. Bauabschnittes werden die Instandsetzungsarbeiten zur Beseitigung der durch den Orkan ELA verursachten Schäden abgeschlossen.

Die für die Umsetzung des II. Bauabschnittes erforderlichen Haushaltsmittel sind auf der Haushaltsstelle 13.10.10/0564.785 320 im Investitionsprogramm (IP) für das Haushaltsjahr 2018 aus zu weisen.

Anlagen:

Gesamtentwurf denkmalpflegerisches Konzept Poensgenpark

Bauabschnitte denkmalpflegerisches Konzept Poensgenpark

Objektbeschreibung denkmalpflegerisches Konzept Poensgenpark

Baumgutachten Zeder Dr. Streckenbach, Teil 1

Baumgutachten Zeder Dr. Streckenbach, Teil 2



UNTERZEICHNUNG / MITZEICHNUNG

der beigefügten

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich: Ja -

Beratungsfolge:

letzter Versandtag:

Bezirksausschuss Ratingen Mitte
Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und demografische Entwicklung
Bau- und Vergabeausschuss

Betreff: Entwurf des denkmalpflegerischen Konzepts des Poensgenparks nach dem Orkan ELA in zwei Bauabschnitten.

Unterzeichnung + <u>Datum</u>			Mitzeichnung + <u>Datum</u>				
Federführung	Fachamt	Fachdezernent	Dez. I	Dez. II	Dez. III	Dez. IV	01

Mitzeichnung + <u>Datum</u>		Beteiligung RPA	Gleichstellungs- relevant	LPVG- relevant
Amt	Amt	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
		Beanstandung: <input type="checkbox"/> keine <input type="checkbox"/> ja siehe Anlage	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> nein

Urschriftlich an den Fachdezernenten m.d.B., die Bedenken bzw. die vorgeschlagenen Änderungen zu berücksichtigen!

Änderungen erledigt!

Der Bürgermeister:

Der Fachdezernent:

Freigabe für Abtl. 01.2
Der Bürgermeister

Systemfreigabe
Abteilungsl. 01.2

Bearbeitet / Freigabe in PV Rat
Sachbearbeiter(in) 01.2

nur als Tischvorlage frei gegeben!